

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 08.03.2001, 16.00 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Öffentlicher Teil

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Stadtverordnete (StV) an der Sitzung teil:

Anhalt, Wolfgang,	StV
Birx, Michael,	StV
Bochem, Hans-Peter,	StV, nicht anwesend
Borowski, Helma,	Vertreterin für StV Friederike Doose
Capellmann, Peter,	StV
Doose, Friederike,	StV, nicht anwesend
Fink, Ulrike,	Vertreterin für StV Claus Hinrich Neuenhoff, 16.00 - 17.20 Uhr
Friedrich, Egbert,	StV
Gunia, Wolfgang,	2. Stellv. Ausschussvorsitzender
Hoven, Matthias,	StV
Kieven, Hubert,	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria,	StV mit beratender Stimme
Köhne, Franz-Josef,	StV
Lambertin, Servatius,	StV
Meyer, Hans,	StV
Müller, Heinz,	StV
Neuenhoff, Claus Hinrich,	StV, 17.20 - 20.15 Uhr
Pott, Hildegard,	StV
Riesen, Karl-Heinz,	StV, 17.00 - 20.15 Uhr
Schmitz, Peter,	1. Stellv. Ausschussvorsitzender
Schumacher, Dr. Helmut,	StV
Viertmann, Karl,	Vertreter für StV Hans-Peter Bochem

Von der Verwaltung nehmen an der öffentlichen Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Krause, Joachim	Dezernent
Spelthann, Edmund	Kämmerer
Heinen, Helmut	Hauptamtsleiter
Haffner, Kerstin	Rechtsamtsleiterin
Müller, Willi	Team Organisation und Personalentwicklung, zu TOP 4
Heuter, Leo	Stellv. Hochbauamtsleiter, zu TOP 6.2 a
Kuhn, Günter	Ordnungsamtsleiter, zu TOP 9
Muckel, Frank	Schriftführer

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Bürgermeister Stommel schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Beratungspunkte

- 6.2 a Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2001 für die Ersatzbeschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für den Bauhof bzw. den Abwasserbereich
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 138/2001)

und

- 6.2 b Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Austausch des Heizkessels im Gebäude des Gymnasiums Düsseldorfer Straße
- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 149/2001)

zu erweitern. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung der Erweiterungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. Vorhaben- und Erschließungsplan "Walramplatz", Jülich;
hier: Einleitungsbeschluss
(Vorlage 125/2001)
2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
3. Anfragen
4. Frauenförderplan
(Vorlage 106/2001)
5. Bauleitplanung
Bebauungsplan Merzenhausen Nr. 2 "Türkenbend",
 - a) 1. Vereinfachte Änderung (Vorlage Nr. 100/2001)
 - 1) Aufstellungsbeschluss gemäß § 13 BauGB
 - 2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
 - b) 1. Änderung (Vorlage Nr. 786/2000)
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

(Vorlage 116/2001)

6. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

6.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Begleichung der Schlussrechnung "Straßenbauarbeiten Erschließung Victor-Gollancz-Straße, Baugeb. 80.3"

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlage 118/2001)

6.2 Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei den HHSt. 1.2101.50041 "Sanierung Hoffläche GGS-Nord" und 1.2300.50061 "Erneuerung Beleuchtung Sporthalle GGS-Nord" im Vorgriff auf den Haushalt 2001

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlage 126/2001)

6.2 a Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2001 für die Ersatzbeschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für den Bauhof bzw. den Abwasserbereich

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 138/2001)

6.2 b Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Austausch des Heizkessels im Gebäude des Gymnasiums Düsseldorfer Straße

- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 149/2001)

7. Anregungen / Beschwerden

7.1 Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten Bürger jüdischen Glaubens in Jülich

hier: Anregung / Beschwerde (Nr. 2/2001) vom 22.01.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V.
(Vorlage 92/2001)

7.2 Fortschreibung des Archiv-Entwicklungsplanes;

hier: Anregung / Beschwerde (Nr. 1/2001) des Fördervereins Festung Zitadelle e.V. und der Joseph-Kuhl-Gesellschaft
(Vorlage 112/2001)

7.3 Anregung / Beschwerde (Nr. 3/2001) des Fördervereins "Festung Zitadelle Jülich e.V." vom 21.02.2001 betr. die denkmalgerechte Nutzung des Alten Rathauses
(Vorlage 130/2001)

8. Versendung der Tagesordnung der Ratssitzungen an die sachkundigen Bürger
(Antrag Nr. 6/2001 der CDU-Stadtratsfraktion vom 22.01.2001)

(Vorlage 101/2001)

9. Sicherstellung der Durchführung des städtischen Rettungsdienstes
Gebührenkalkulation 2001
(Vorlage 114/2001)

B Nichtöffentlicher Teil

Bürgermeister Stommel bittet, den Beratungspunkt 6.2 b vorzuziehen und zu Beginn der Sitzung zu beraten, da noch am heutigen Tag der Auftrag zur Lieferung des Heizkessels erteilt werden muss, damit der Schulbetrieb möglichst schnell wieder weitergeführt werden kann.
Hiermit erklärt sich der Haupt- und Finanzausschuss einverstanden.

- 6.2 b Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Austausch des Heizkessels im Gebäude des Gymnasiums Düsseldorfer Straße
- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 149/2001)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

“Bei der HHSt. 1.2300.50010 -Austausch Heizkessel Gymnasium/Düsseldorfer Straße- ist ein Betrag in Höhe von 70.000,00 DM außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus folgenden HHSt. :

1.1300.50041 - Erneuerung Hoffläche Feuerwehrgerätehaus Jülich

1.2103.50075 - Erneuerung Treppenanlage GGS-Süd

1.5600.50030 - baul. Unterhaltung Sportplatzgebäude”

Zum Beratungspunkt

1. Vorhaben- und Erschließungsplan “Walramplatz”. Jülich;
hier: Einleitungsbeschluss
(Vorlagen-Nr.: 125/2001)

findet vorab eine gemeinsame Sitzung mit dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss im Großen Sitzungssaal statt. In der gemeinsamen Sitzung wird das Projekt “Walramplatz” von der Bouwfonds Immobilienentwicklungs GmbH & Co BVO KG vorgestellt.

Die Sitzung wird im Anschluss daran gegen 18.00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal fortgesetzt.

A Öffentlicher Teil

1. Vorhaben- und Erschließungsplan "Walramplatz", Jülich:
hier: Einleitungsbeschluss
(Vorlagen-Nr.: 125/2001)

Stadtverordneter Meyer hatte in der gemeinsamen Sitzung mit dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss beantragt, den Punkt 2 des Beschlusssentwurfes nicht zu beschließen. Der Platzbereich sollte wie von Bouwfonds vorgeschlagen, durch Stufen vom übrigen Verkehrsraum getrennt werden. Eine niveaugleiche Anpassung und eine Abgrenzung mit Blumenkübeln halte er für nicht sinnvoll.

Stadtverordneter Gunia erläuterte hierzu, dass sich die CDU-Stadtratsfraktion schon mit dem niveaugleichen Ausbau des Platzes anfreunden könne. Die Frage der Verkehrsführung in diesem Bereich müsse jedoch offengehalten werden. Aus diesem Grunde stelle er den Antrag, den Beschlusssentwurf um den Punkt

4. Die Frage der Verkehrsführung soll offengehalten und durch den Rat der Stadt Jülich beschlossen werden.

zu ergänzen.

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis: Über die einzelnen Ziffern des Beschlusssentwurfs wird getrennt abgestimmt; s. Abstimmungsergebnisse in Klammern.

"Der Rat der Stadt Jülich stimmt dem Vorhaben- und Erschließungsplan "Walramplatz" der Bouwfonds Immobilienentwicklungs GmbH & Co BVO KG, Auf dem Hüls 26, 40822 Mettmann, in Form des derzeit vorliegenden Planentwurfes vom 22.12.2000 im Rahmen eines Vorhaben- und Erschließungsplanes grundsätzlich mit folgenden Einschränkungen zu.

1. Das vierte Geschoss ist nicht als Voll- sondern als Staffelgeschoss vorzusehen.

(Abstimmungsergebnis: Einstimmig)

2. Der östliche Platzbereich soll nicht durch Stufen vom übrigen Verkehrsraum getrennt sondern als öffentliche Fläche dem übrigen Verkehrsraum niveaugleich angepasst werden.

(Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen)

3. Bis auf die 37 reservierten Parkplätze sollen die verbleibenden Parkplätze in der Tiefgarage uneingeschränkt der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

(Abstimmungsergebnis: Einstimmig)

4. Die Frage der Verkehrsführung soll offengehalten und durch den Rat der Stadt Jülich beschlossen werden.

(Abstimmungsergebnis: Einstimmig)

Das entsprechende Satzungsverfahren für diesen Vorhaben- und Erschließungsplan ist gem. § 12 Abs. 2 BauGB einzuleiten.

Gleichzeitig wird hiermit der Einleitungsbeschluss des Rates der Stadt Jülich vom 02.07.1997, mit dem ein Vorhaben- und Erschließungsplanverfahren des Investors Fa. Wona-Bau GmbH, Duisburg, eingeleitet worden war, aufgehoben.

Der Beschluss des Rates vom 01.09.1988 über die Berücksichtigung der Möglichkeit passiver Solarenergienutzung in Bebauungsplänen der Stadt Jülich soll aufgrund der Besonderheit des vorgesehenen Vorhabens für den vorgesehenen Bebauungsbereich keine Anwendung finden.”

2. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

2.1 Landeszuschuss Radweg Brückenkopfpark (Vorlagen-Nr.: 147/2001)

Auf der Grundlage von rd. 2,1 Mio DM Baukosten einschließlich Radwegetunnel unter der L 136 wurde ein Zuschuss aus dem Radwegeprogramm des Landes NW i. H. von rd. 1,7 Mio DM bewilligt, ausgezahlt und abgerechnet. Damit konnte seinerzeit das auf insgesamt 30 Mio DM limitierte Zuschussprogramm “Jülich 98” aus Stadterneuerungsmitteln entlastet werden.

Voraussetzung war allerdings, dass der Radweg insgesamt - also von der Kirchberger Str. bis zur Rurauenstraße - nach Ende der Landesgartenschau frei zugänglich sein würde. An diese Voraussetzung wurde von Seiten des Landes jetzt erinnert.

Derzeit wird geprüft, welche technischen Möglichkeiten bestehen, die Voraussetzungen zu erfüllen.

2.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse (Vorlagen-Nr.: 140/2001)

Die im öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.01.2001 gefassten Beschlüsse mit Entscheidungskompetenz sind durchgeführt.

Über die Durchführung der in der Sitzung des Stadtrates am 01.02.2001 gefassten Beschlüsse wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Aufgrund der Anregung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.01.2001 wird darauf hingewiesen, dass der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse bisher aufgrund von jeweiligen Recherchen vor jeder Sitzung ohne EDV-Unterstützung zusammengestellt wurde. Eine gesonderte Antragskontrolle erfolgte in dieser Regelmäßigkeit nicht. Künftig ist vorgesehen, die im EDV-Sitzungsdienst-Verfahren "SDWIN" integrierte Beschluss- und Antragskontrolle konsequent zu nutzen und auf dieser Grundlage künftig über die Durchführung der Beschlüsse zu berichten.

Durch dieses Verfahren, welches für alle Schriftführer verbindlich vorgegeben wird, ist eine kontinuierliche und wirkungsvollere Beschluss- und Antragskontrolle gewährleistet.

3. Anfragen

Bürgermeister Stommel erläutert, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung nicht vorliegen.

4. Frauenförderplan
(Vorlagen-Nr.: 106/2001)

Nach kurzer Diskussion herrscht im Haupt- und Finanzausschuss Einvernehmen darüber, die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat passieren zu lassen.

5. Bauleitplanung
Bebauungsplan Merzenhausen Nr. 2 "Türkenbend".
a) 1. Vereinfachte Änderung (Vorlage Nr. 100/2001)
1) Aufstellungsbeschluss gemäß § 13 BauGB
2) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
b) 1. Änderung (Vorlage Nr. 786/2000)
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
(Vorlagen-Nr.: 116/2001)

Beschlussempfehlung:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

"Zu a): 1) Aufgrund der §§ 1, 2 und 13 des Baugesetzbuches wird ein Entwurf für die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Merzenhausen Nr. 2 "Türkenbend" aufgestellt. Die Änderung beinhaltet die Umwandlung eines Teilbereiches der Verkehrsfläche in öffentliche Grünfläche.

2) Aufgrund des § 10 BauGB wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Merzenhausen Nr. 2 "Türkenbend" als Satzung beschlossen.

Zu b): Der Bebauungsplan Merzenhausen Nr. 2 "Türkenbend", 1. Änderung wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen."

6. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

- 6.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Begleichung der Schlussrechnung "Straßenbauarbeiten Erschließung Victor-Gollancz-Straße, Baugeb. 80.3"
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 118/2001)

Beschlussempfehlung:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 13.02.2001 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

"Bei der HHSt. 2.6300.9515 - Straßenbauarbeiten Ausbau Victor-Gollancz-Str. - ist ein Betrag in Höhe von 40.344,50 DM außerplanmäßig im Vorgriff auf den Haushalt 2001 bereitzustellen."

- 6.2 Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei den HHSt. 1.2101.50041 "Sanierung Hofffläche GGS-Nord" und 1.2300.50061 "Erneuerung Beleuchtung Sporthalle GGS-Nord" im Vorgriff auf den Haushalt 2001
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 126/2001)

Beschlussempfehlung:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 21.02.2001 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

"Bei den HHSt.

1. HHSt. 1.2101.50041 "Sanierung Hofffläche GGS-Nord" - 40.000,00 DM
2. HHSt. 1.2300.50061 "Erneuerung Beleuchtung Sporthalle GGS-Nord" - 150.000,00 DM

sind Mittel im Vorgriff auf den Haushalt 2001 bereitzustellen."

- 6.2 a Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2001 für die Ersatzbeschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für den Bauhof bzw. den Abwasserbereich
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 138/2001)

Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die am 28.02.2001 von Bürgermeister Stommel und Stadtverordneten Gunia gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 der GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird wie folgt genehmigt:

“Bei Haushaltsstelle 2.7710.93501 werden 17.000,-- DM und bei Haushaltsstelle 2.700.93507 ebenfalls 17.000,-- DM als Vorgriff auf den Haushalt 2001 zur Ersatzbeschaffung von 2 Dienstfahrzeugen für den Bauhof bzw. den Abwasserbereich bereitgestellt.”

- 6.2 b Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Austausch des Heizkessels im Gebäude des Gymnasiums Düsseldorfer Straße
- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 149/2001)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

“Bei der HHSt. 1.2300.50010 -Austausch Heizkessel Gymnasium/Düsseldorfer Straße- ist ein Betrag in Höhe von 70.000,00 DM außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt aus folgenden HHSt. :

1.1300.50041 - Erneuerung Hoffläche Feuerwehrgerätehaus Jülich

1.2103.50075 - Erneuerung Treppenanlage GGS-Süd

1.5600.50030 - baul. Unterhaltung Sportplatzgebäude”

7. Anregungen / Beschwerden

- 7.1 Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten Bürger jüdischen Glaubens in Jülich
hier: Bürgerantrag Nr. 2/2001 vom 22.01.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V.
(Vorlagen-Nr.: 92/2001)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Bürgerantrag Nr. 2/2001 vom 22.1.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V. einschließlich des ergänzenden Schreibens vom 13.2.2001 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur und Sport verwiesen.”

- 7.2 Fortschreibung des Archiv-Entwicklungsplanes:
hier: Bürgerantrag Nr. 1/2001 des Fördervereins Festung Zitadelle e.V. und der Joseph-Kuhl-Gesellschaft
(Vorlagen-Nr.: 112/2001)

Stadtverordneter Neuenhoff stellt den Antrag, die Punkte 1 - 3 des vorgenannten Bürgerantrages nicht zu beschließen.

Bürgermeister Stommel erklärt den Verwaltungsvorschlag, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen, als den weitergehenden und läßt über diesen abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

Der Verwaltungsvorschlag, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen ist damit abgelehnt.

- 7.3 Anregung / Beschwerde (Nr. 3/2001) des Fördervereins "Festung Zitadelle Jülich e.V." vom 21.02.2001 betr. die denkmalgerechte Nutzung des Alten Rathauses
(Vorlagen-Nr.: 130/2001)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

"Die Anregung / Beschwerde (Nr. 3/2001) des Fördervereins "Festung Zitadelle Jülich e.V." vom 21.02.2001 betr. die denkmalgerechte Nutzung des Alten Rathauses wird zur weiteren Beratung an den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss und den Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen."

8. Versendung der Tagesordnung der Ratssitzungen an die sachkundigen Bürger
(Antrag Nr. 6/2001 der CDU-Stadtratsfraktion vom 22.01.2001)
(Vorlagen-Nr.: 101/2001)

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion wird beantragt, den sachkundigen Bürgern zeitgleich mit den Stadtverordneten die Tagesordnung zu den Ratssitzungen zuzuschicken. Auf Anforderung bei der Verwaltung sollen sie dann auch sämtliche Unterlagen für die jeweilige Ratssitzung erhalten können.

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion den Antrag, der Verwaltung nicht erst einen Prüfauftrag zu erteilen, sondern schon jetzt einen Beschluss entsprechend dem vorgenannten Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zu fassen. Es könne zunächst eine Probezeit durchgeführt werden um festzustellen, inwieweit das Angebot von den sachkundigen Bürgern genutzt wird.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Den sachkundigen Bürgern wird zeitgleich mit den Stadtverordneten die Tagesordnung zu den Ratssitzungen zugeschickt.

Auf Anforderung bei der Verwaltung erhalten sie dann auch sämtliche Unterlagen für die jeweilige Ratssitzung.”

9. Sicherstellung der Durchführung des städtischen Rettungsdienstes
Gebührenkalkulation 2001
(Vorlagen-Nr.: 114/2001)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

“Zur Sicherstellung der Durchführung des städtischen Rettungsdienstes wird vorab der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2001 der Personalschlüssel für den Rettungsdienst insoweit geändert, als anstelle der ausscheidenden Zivildienstleistenden nunmehr 6 Rettungssanitäter und 1 Jahrespraktikant finanziert werden.

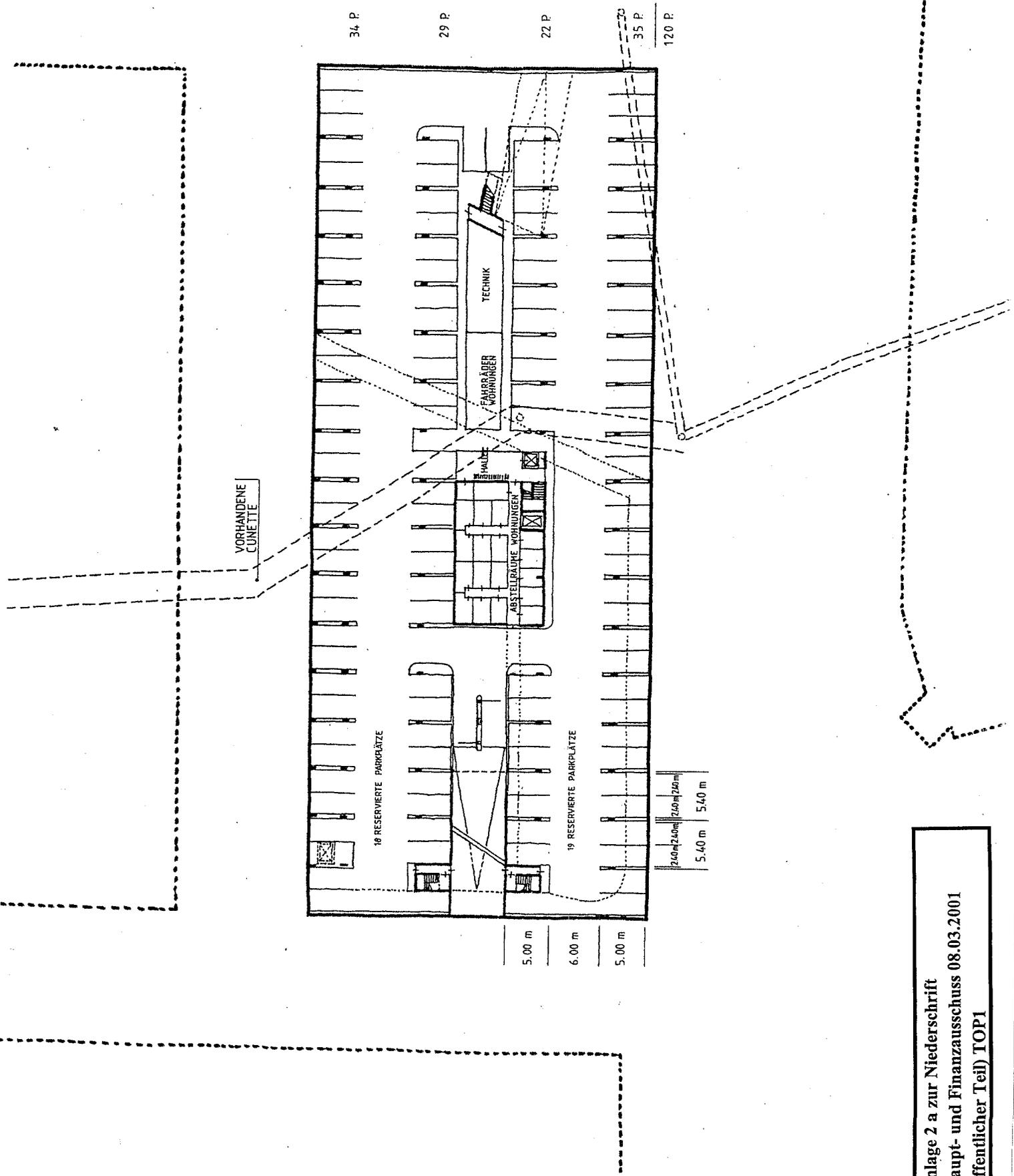
Da der neu zu erstellende Rettungsdienstbedarfsplan und die danach erst möglichen Verhandlungen mit den Kostenträgern noch ausstehen, sind die Einstellungen zunächst zeitlich zu befristen.”

Bürgermeister Stommel schließt gegen 18.55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Niederschrift sind folgende Anlagen zu TOP 1 “Vorhaben- und Erschließungsplan Walramplatz” beigelegt:

1. ein Bereichsgrenzenplan
2. drei Planentwürfe (22.12.2000)
 - a. Untergeschoss/Tiefgarage
 - b. Erdgeschoss
 - c. 1. Obergeschoss
3. zwei Ansichtenpläne (22.12.2000)
4. ein Plan Längsschnitte (22.12.2000)
5. ein Plan Querschnitte (22.12.2000)

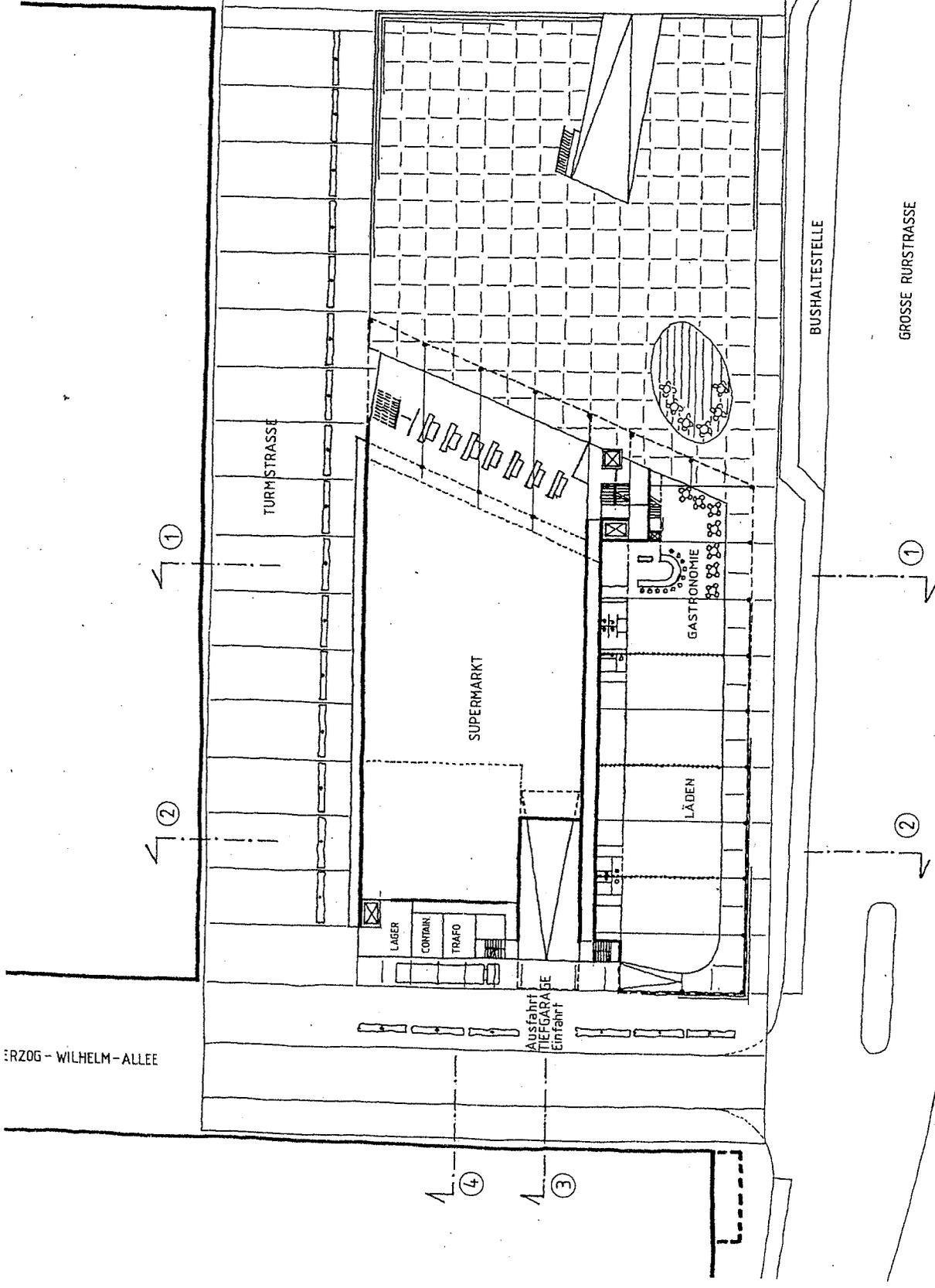
2a



Anlage 2 a zur Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
(öffentlicher Teil) TOP1

2b

SCHÜTZENSTRASSE



JÜLICH
WALRAMPLATZ

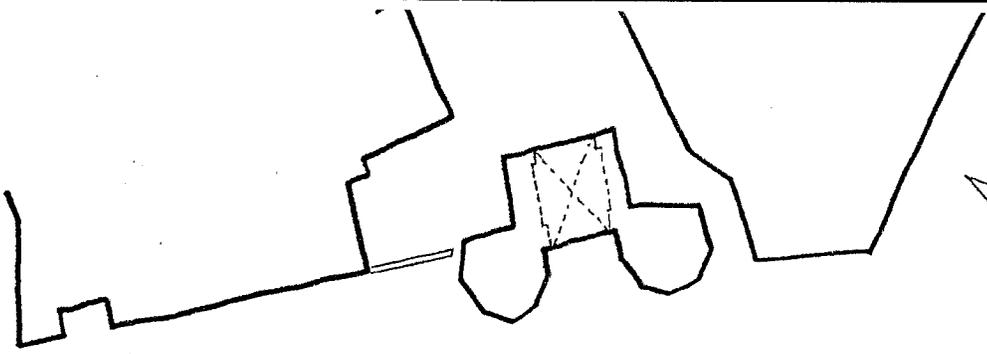
VE 01 ERDGESCHOSS

M.1.200 22.12.2000



Anlage 2 b zur Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
(öffentlicher Teil) TOP1

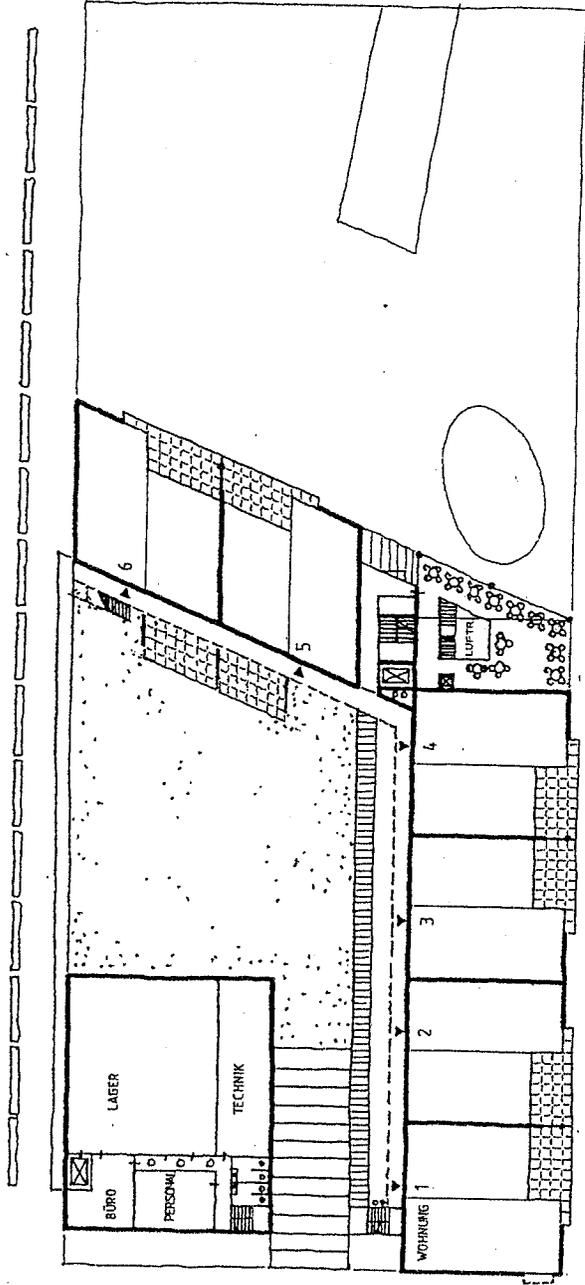
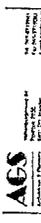
2c



JÜLICH
WALRAMPLATZ

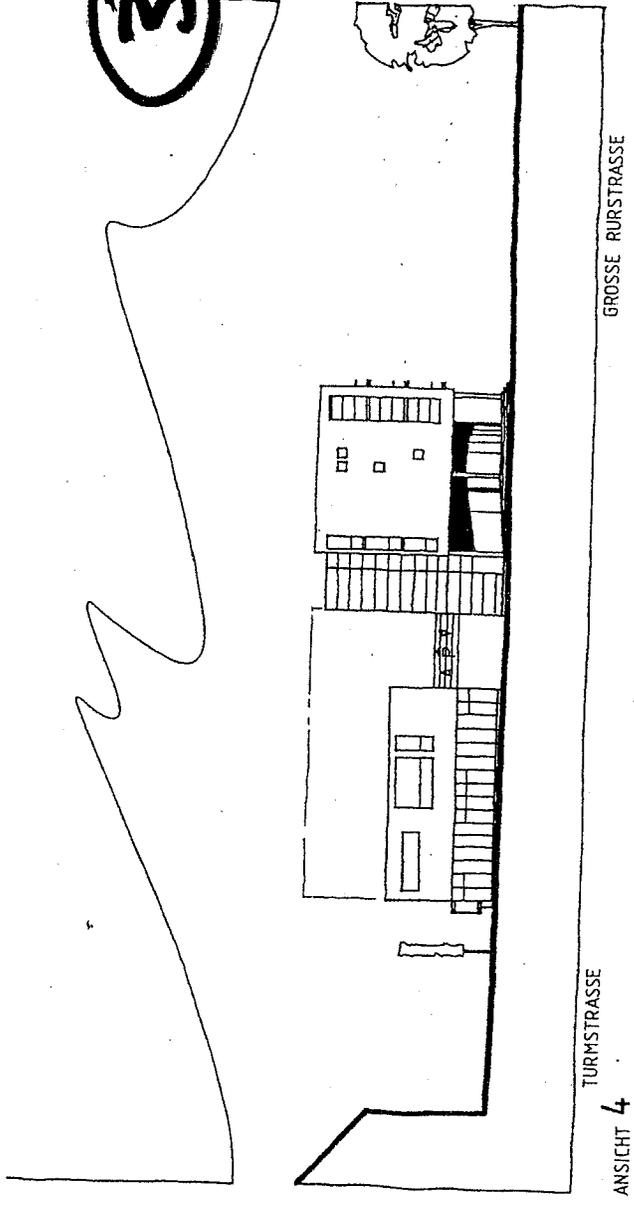
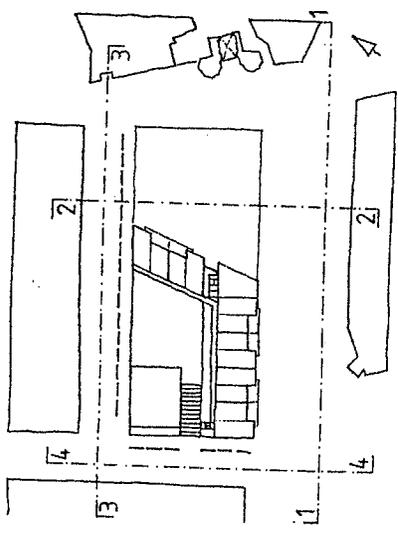
VE 03 1. OBERGESCHOSS

M.J. 200 22.12.2000

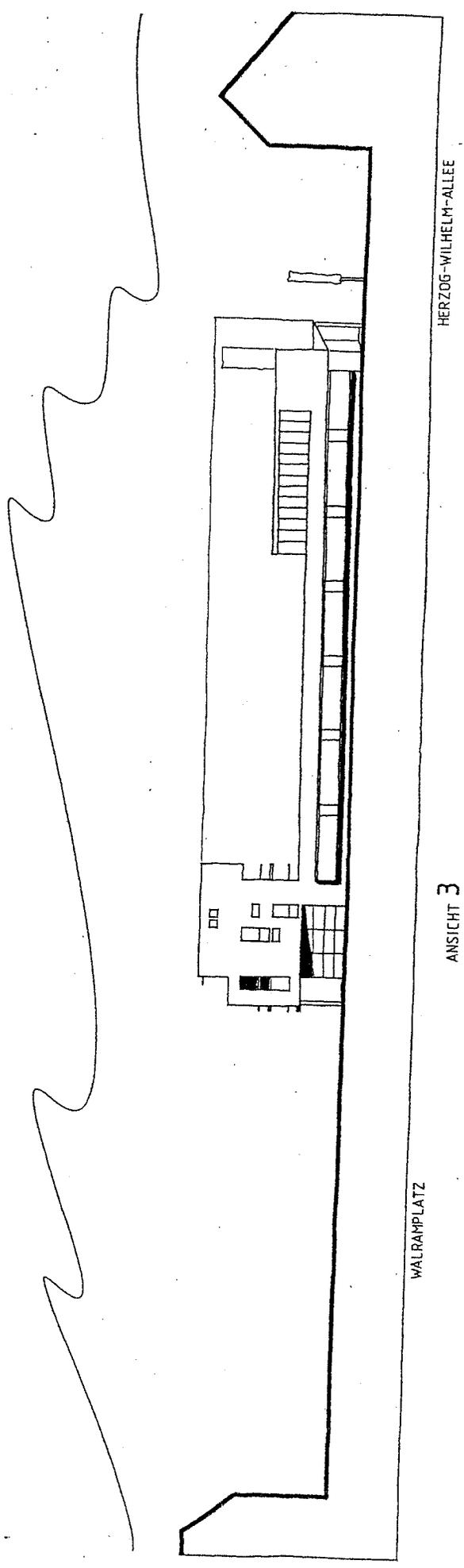


Anlage 2 c zur Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
(öffentlicher Teil) TOP1

3



ANSICHT 4



ANSICHT 3

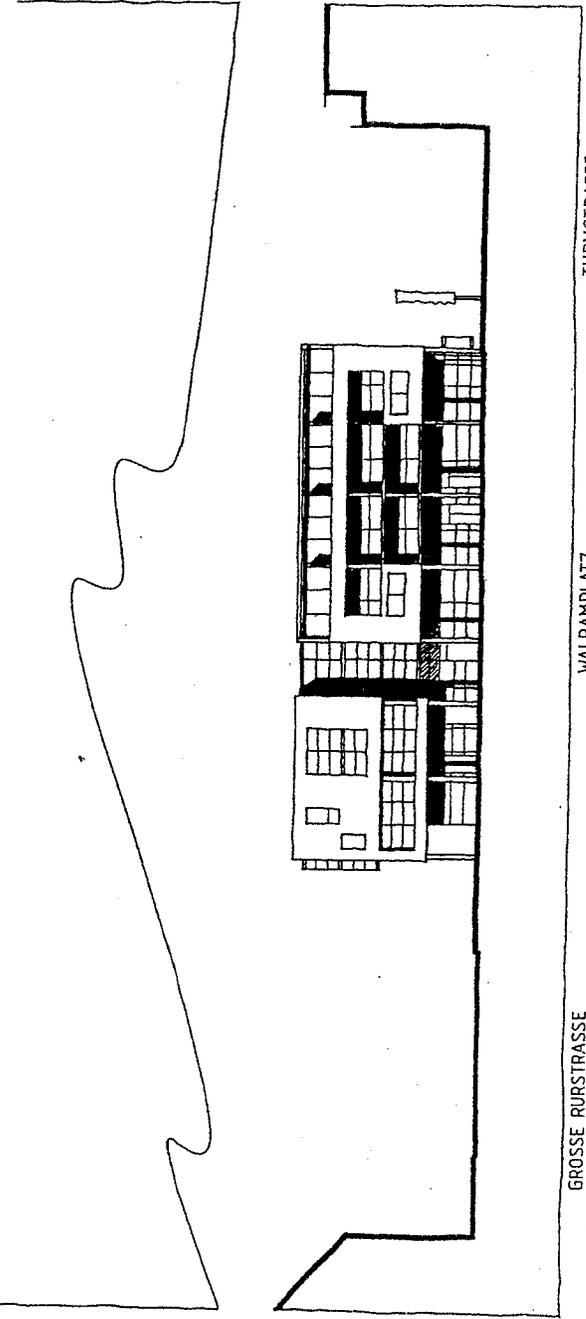
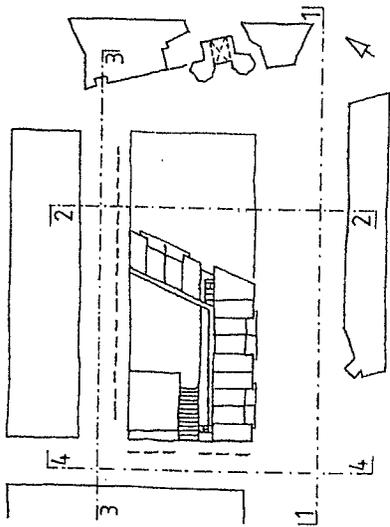
Anlage 3 zur Niederschrift
 Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
 (öffentlicher Teil) TOP1

JÜLIC
 WALRAMPLATZ

VE 09 ANSICHTEN 3&

M 11.200 22.12.20
 AGS

3

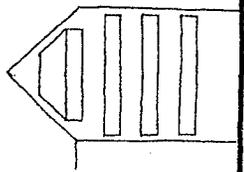


ANSICHT 2

GROSSE RURSTRASSE

WALRAMPLATZ

TURMSTRASSE



HERZOG-WILHELM-ALLEE

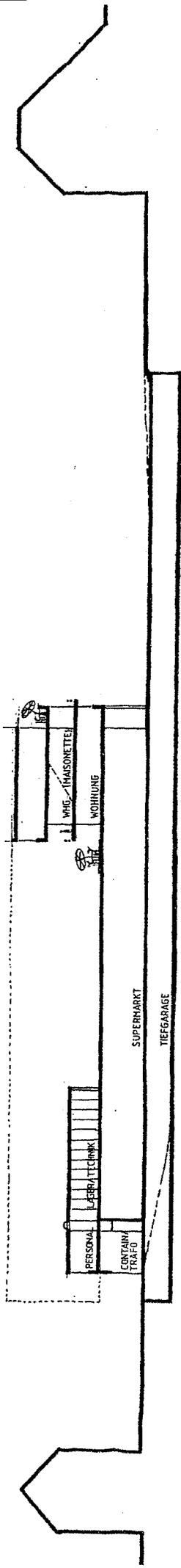
WALRAMPLATZ

HEXENTURM

ANSICHT 1

Anlage 3 zur Niederschrift
 Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
 (öffentlicher Teil) TOP1

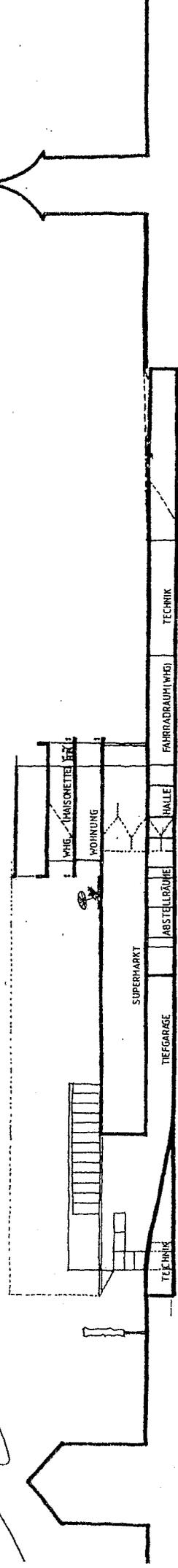
4



HERZOG-WILHELM-ALLEE
SCHNITT 4

WALRAMPLATZ

KULTURHAUS



HERZOG-WILHELM-ALLEE
SCHNITT 3

WALRAMPLATZ

HEXENTURM

Anlage 4 zur Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
(öffentlicher Teil) TOP1

J Ü L I C
WALRAMPLATZ

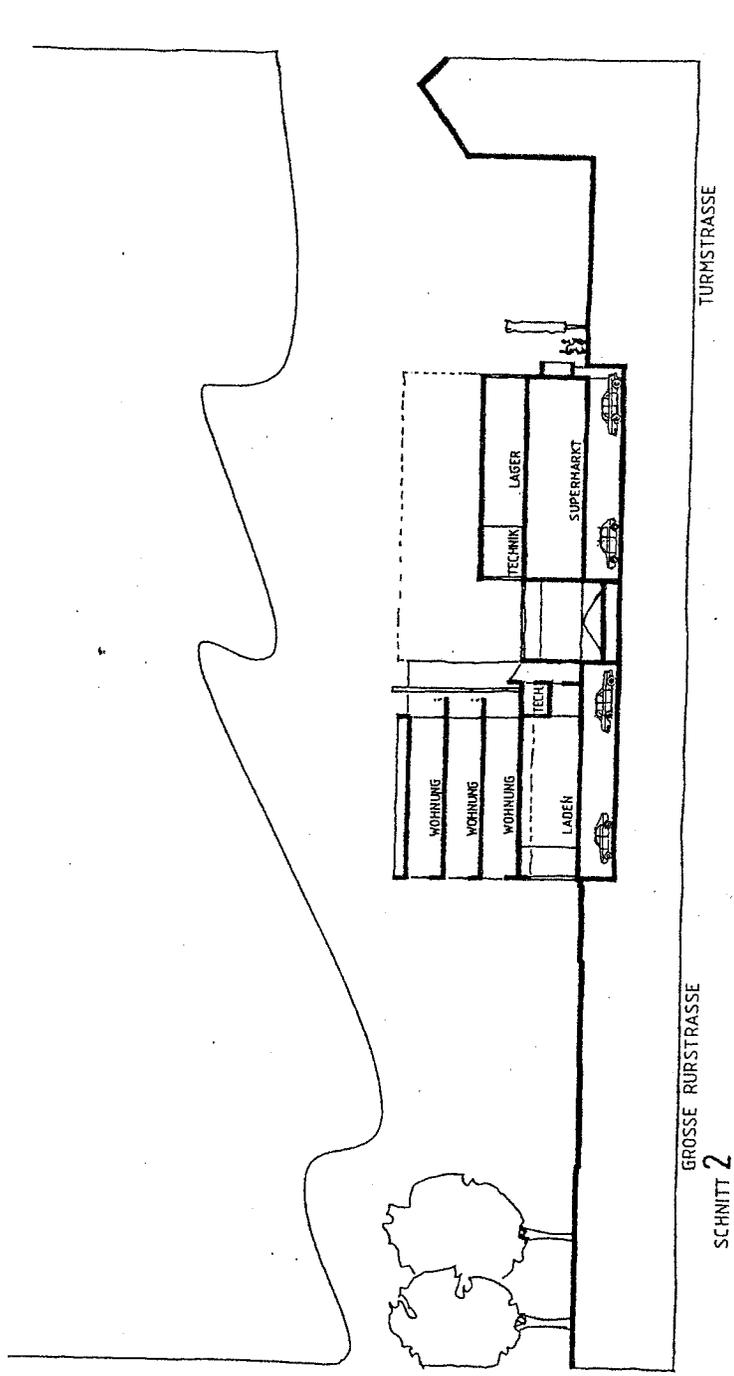
VE 07 LÄNGSSCHNITT

M 1:200

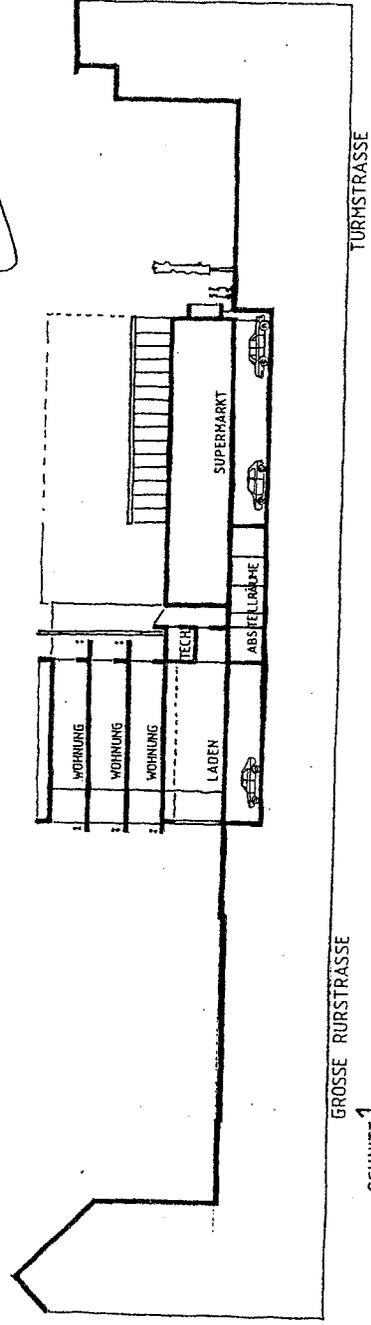
22.12.2

AGS

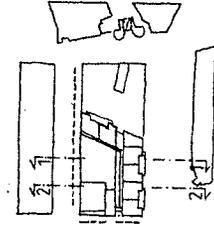
S



SCHNITT 2



SCHNITT 1



Anlage 5 zur Niederschrift
Haupt- und Finanzausschuss 08.03.2001
(öffentlicher Teil) TOP1